

Dank dafür.

Ich meine aber, daß ein Mensch, der auch noch eine andere als materialistische Weltanschauung hat, sich solcher Dinge nicht zu laut rühmen sollte. Bei der großen Verschiedenheit des menschlichen Lebens gibt es auch Fälle, wo noch ältere Knaben Mut und Tatkraft besitzen, die sie aber freilich nicht als plumpe Heiratslust proklamiert wissen wollen.

Bestens grüßt M. R.

(Wegen Raumangel sind wir gezwungen, die übrigen eingelaufenen Korrespondenzen für die nächste Nummer aufzubewahren. D. R.)

Die Pflege der deutschen Muttersprache.

Von P. Bernard Schaffler, O.S.B., gehalten auf dem 2. deutschen kanadischen Katholikentage in Winnipeg.

Schluß.

Ihr, meine deutschen Väter und Mütter spielt eine Hauptrolle in der Erziehung einer, alle Katholiken deutscher Zunge umfassenden Vereinigung, begründet und befestigt durch unserer gemeinsame Muttersprache; denn die Erhaltung und Pflege dieser Sprache hängt vorzüglich von euch ab. „Die Eltern sollen mit ihren Kindern deutsch sprechen. Wenn die Eltern in diesem Punkte nachgeben, untergraben sie sich ihre Autorität. Solange in einer Familie deutsch gesprochen wird, deutsche Sitten und deutsche Gebräuche aufrechterhalten werden, wird diese Familie nicht zur Grabstätte des Deutschtums und die Religion bleibt die Seele der Familien.“ Das sind Worte eines erfahrenen Priesters u. die tägliche Erfahrung bestätigt die Wahrheit derselben.

Es sollte niemals unter deutschen Eltern, die wahre Liebe zu ihrer schönen Muttersprache hegen, vorkommen, daß sie die Vergünstigung, diese schöne Sprache ebenfalls zu erlernen, ihren Kindern und Untergebenen entziehen! Solches geschieht aber, wenn die Eltern aus Nachlässigkeit, Bequemlichkeit, oder wie man diese Untugend nennen will, es unterlassen, mit ihren Kindern auf Deutsch zu verkehren. Man kann da Fälle erleben und dies unter ganz deutschen Familien, daß ein Vater mit seinem Nachbarn, welchem die englische Sprache eher geläufig ist als die deutsche, recht gutes Deutsch spricht; und im selben Atemzuge seinen Sprößling, der indessen Mütter treibt, mit englischen Machtworten einschüchtern, um dann wieder gemüthlich weiter zu plaudern. Meinen vielleicht solche Eltern, die englische Zurechtweisung übt einen größeren Respekt aus auf ihre Kinder? Oder brüsten sie sich etwa, da sie, obwohl selbst ganz deutsch, mit ihren Kindern und zu Hause bloß englisch plappern und deshalb letztere nicht deutsch verstehen? Bei einer solchen Erziehung kann es leicht vorkommen, daß man deutsche Kin-

der deutscher Eltern sagen hört: „I'd be ashamed to speak Dutch“ (gemeint ist dabei German); oder, daß sie mit einem an Geringschätzung und Verachtung grenzendem Blick auf ihre „dutch folks“ herabschauen. Wer trägt nun die Schuld an Allem? Nicht die Kinder! Diese können in der Jugend gezogen und gebogen werden wie die jungen Bäumchen. Nicht die englische Umgebung allein; denn selbst aus solchen Bezirken hat man lebende Beispiele, welche beweisen, daß die deutsche Muttersprache nicht notwendigerweise Schaden leiden muß! Folglich sind es nur die Eltern, welche die Schuld trifft. Solchen Eltern möchte ich zur Befehrung und Aufmunterung ans Herz legen, was vor nicht langer Zeit eine katholische Zeitung (Eggsfior) den Siegeszug des Deutschen“ genannt hat.

„In den letzten Jahrzehnten ist das Ansehen unserer Sprache im Auslande sehr gestiegen. Jeder Deutsche muß seine helle Freude an folgenden Tatsachen haben: In Mittel-Chile gibt es weite Gebiete, in denen ungeachtet der geringen Zahl der dortigen Deutschen unsere Sprache die zweite Landessprache geworden ist, so daß sogar chilenische Diensthofen Deutsch lernen. Dem Vorstande des deutschen Turnvereins in Valdivia, der so viel Nationalstolz hatte, daß er den chilenischen Präsidenten in der Turnhalle deutsch begrüßte, antwortete dieser auf deutsch. In dem aufstrebenden Argentinien ist jetzt Deutsch die einzige lebende Fremdsprache in den oberen Klassen der höheren Schulen. In Japans Hauptstadt Tokio sind 50 Professoren und 400 Studenten dem an der Waseda-Universität gegründeten deutschen Sprachverein beigetreten. Als man im April v. J. in Tokio die Büsten zweier deutschen Professoren enthüllte, pries ein japanischer Universitätsprofessor die Verdienste unserer Landsleute in deutscher Sprache. An der neuerrichteten Medizinischen Hochschule in Konstantinopel ist Deutsch als Universitätsprache eingeführt worden. Auf dem letzten Orientalistentage in Kopenhagen sprachen Gelehrte aus Rußland, Ungarn, Holland, Amerika, Griechenland, Schweden und Dänemark Deutsch. Ja, sogar die nationalstolzen Engländer werden durch die Verhältnisse immer mehr gezwungen, Deutsch zu lernen, wie man aus den Lehrplänen der dortigen höheren Schulen und Universitäten ersehen kann.

Haben wir Deutsche da nicht die Pflicht, unsere Muttersprache, der andere Völker so sehr huldigen, besonders in Ehren zu halten?!

Aber auch in der Schule darf das Deutsche nicht vernachlässigt werden. Die Schule nun, in der unsere Muttersprache in gleichem Maße mit der Landessprache zur Geltung kommen kann, ist nie und nimmer die Public Schule, noch ist es die vielgepriesene Separatschule, sondern einzig und allein die katholische Pfarrschule. Also auf diese letztgenannte Schule müssen wir deutsche Katholiken unser Augenmerk richten und nicht mit den Staatschulen - National-

Great Northern Lumber Company, Limited, Humboldt, Saskatchewan.

Händler in

.. Bauholz, allgemeinen Waren und Ländereien. ..

Neben unserem gewöhnlichen Geschäft machen wir es uns zur Spezialität Handel zu treiben in Ländereien, im Anleihen auf unbewegliches Besitztum, im Wechseln und Kollektieren.

Wir sind die ausschließlichen Agenten der „German American Land Co. Ltd.“ Ländereien; wir haben auch eine ansehnliche Liste von verbesserten Farmen zu verkaufen.

Wir sind Willens Ihre Ländereien zu kaufen.

Wir sind Willens Ihre Ländereien für Sie zu verkaufen. Bevollmächtigen Sie uns Ihr Land zu verkaufen; es wird Ihnen nichts kosten, außer wir verkaufen es und dann verlangen wir nur eine mäßige Kommission für unsere Arbeit.

Wir sind Willens Ihnen auf Ihre verbesserte Farmen Geld zu leihen zu einem mäßigen Zinsfuß. Wir schließen die Anleihe innerhalb 10 Tagen ab, während es bei den Loan Compagnien Monate nimmt.

Wir nehmen Ihr Geld auf Zinsen an und sind bereit Ihnen 6 Prozent zu zahlen, falls Sie es ein Jahr bei uns stehen lassen.

Wir kassieren Ihre „Checks“ für Sie, besonders amerikanische und ausländische „Checks“, mit Anrechnung von ganz geringen Kollektionsgebühren.

Great Northern Lumber Company, Limited.

Per F. Heidgerken.

einiger, lumpiger Dollars willen liebäugeln.

Wenn diese zwei Bedingungen erfüllt sind, (deutsch zu Hause, deutsch in der Schule), dann ist auch die Möglichkeit gegeben, der deutschen Predigt und dem deutschen Gesang in unseren Kirchen den Ehrenplatz zu erteilen, der ihnen geziemt.

Meine Damen und Herren! Zum Schlusse nun sei es mir gestattet die Mahnung des Dichters anzuführen, die uns allein gilt:

„Was sein Du sollst, das mußt auch ganz Du werden!

Wel aller Halbheit die sich selber äßt, Wel jedem Rohre, das im Winde schwankt!“

Männer, deutsche, katholische Männer sollen wir sein, deutsche, katholische Männer müssen wir auch ganz werden; und das Hauptmittel um dieses Ziel zu erreichen, ist die Pflege, die liebevolle Pflege unserer

Schönen, Deutschen Muttersprache!

Ich danke B. S.

Die Religion.

(Für den St. Peters Bote.)

Von P. Fidelis, O. S. B.

Fortsetzung.

Manche Kirchenfeinde weisen gern auf jene Päpste hin, deren Leben allerdings nicht frei war von Schatten. Daß die Kirche trotz unwürdiger Vorsteher keinen Schaden gelitten hat, beweist am besten, daß sie ein göttliches Werk ist, welches nicht zerstört werden kann. — Man merke aber wohl, daß der Lebenswandel der schlimmsten Päpste weit besser war als jener der besten Sektenstifter und sogar auch weit besser als so mancher weltlicher Fürst; und man merke ferner, daß bei weitem nicht alle dieser angeblichen Aergernisse auf Wahrheit beruhen; viele derselben sind nur Geschichtslügen und sind schon hundertmal widerlegt worden. — Jedoch sollen jene Katholiken, welche durch ihren schlechten Lebenswandel ihre hl. Religion schänden

und wirklich Aergernis geben durchaus nicht verteidigt oder entschuldigt werden. Dadurch ist mancher Ursache geworden, daß ein Andersgläubiger nicht katholisch werden wollte. Wenn ein Katholik schlecht ist, so ist er so, nicht weil er Katholik, Namens- oder Taufbuchkatholik ist, sondern weil er sein Leben nicht nach dem Glauben einrichtet. Wenn ein Protestant gut ist, so ist er so, nicht weil er zur protestantischen Religion gehört, sondern weil er sein Leben nicht nach der protestantischen sondern nach der katholischen Religion einrichtet, denn Luther und seine Anhänger lehren, daß der Mensch keinen freien Willen habe; wenn er auch noch soviel sündigt, so werden die Sünden ihm doch nicht angerechnet, wenn er nur fest glaubt. Der gute Lutheraner ist besser als seine Religion. In Bezug auf die katholische Religion kann man sagen: Wie gut und vollkommen ein Mensch auch sein mag, so ist er doch noch weit von jener Vollkommenheit entfernt, zu welcher die katholische Religion ihn führen will. „Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“ „Wer heilig ist werde noch heiliger.“

Der Geistesstolz ist ein weiterer Grund, warum viele sich nicht dem Urteile der Kirche unterwerfen wollen. Man denke nur an den Fall eines Döllinger. Er war ein Mann von hervorragender Bildung und großer Gelehrsamkeit in den verschiedenen Zweigen der Theologie; aber weil er nicht Bischof wurde, so fühlte sein Stolz sich beleidigt, und er ging in seinem Groll soweit, daß er die Kirche, über welche er früher so herrliches geschrieben hatte, verleumdete und sich weiser dünkte, als der Papst und das Konzilium. Das gleiche gilt auch von Luther. Er verleumdete die ehrwürdigsten Mitglieder der Kirche, die großen, heiligen Kirchenväter der ersten Jahrhunderte: „Alle Väter, behauptet er, haben im Glauben geirrt und so sie vor ihrem Tode sich nicht bekehrt haben, sind sie ewig verdammt. Papst und Esel ist ein Ding.“ Der Geist Gottes geht nicht ein in ein Herz das der Sünde dient. Daran